



Ihre Meinung ist gefragt!

Anmeldung | Fragen | Anregungen

Elisabeth Hayer
Tel. 0711 / 70 03 - 39 7
ehayer@filderstadt.de



KONTAKT

Stadtverwaltung Filderstadt
Referat für Chancengleichheit,
Teilhabe und Gesundheit

Dr. Susanne Omran
chancengleichheit@filderstadt.de
www.filderstadt.de

Ihre Ansprechpartnerin

Elisabeth Hayer
Koordinierung der Belange
von Menschen mit
Behinderungen – Inklusion
Martinstraße 5
70794 Filderstadt
Tel. 0711 / 70 03 - 39 7
ehayer@filderstadt.de

In Kooperation mit

Netzwerk Inklusion -
Gemeinsam Barrieren knacken
AMSEL e.V.
Diakonie Stetten e.V.
FED - Familientlastender Dienst
Gesamtelternbeirat
Karl-Schubert-Gemeinschaft e. V.
Stadtjugendreferat
Stadtseniorenrat
Institute for Science and Markets,
Duale Hochschule Baden-Württemberg
Stuttgart



REFERAT FÜR CHANCENGLEICHHEIT,
TEILHABE UND GESUNDHEIT

Workshops

- Machen Sie mit!



FILDERSTADT

Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.

Das Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit lädt alle interessierten Bürger*innen mit und ohne Behinderung, Vereine, Träger, Kirchen, Institutionen und Einrichtungen herzlich ein, sich an den Workshops zu den Lebensphasen zu beteiligen.

In den Workshops wollen wir mit Ihnen über die Belange und Bedarfe von Menschen mit Behinderung in Filderstadt ins Gespräch kommen. Gemeinsam möchten wir herausfinden, was Menschen mit Behinderung in Filderstadt beschäftigt, welche Barrieren abgebaut werden sollten, und was gebraucht wird, um Teilhabe zu stärken.

Unsere Herangehensweise deckt sich mit den Kernforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention. Dort heißt es, dass sämtliche Angebote eines Gemeinwesens auch Menschen mit Behinderung offenstehen sollten. Um dies zu ermöglichen, müssen Barrieren aller Art abgebaut werden. Menschen mit Behinderung sollen ganz selbstverständlich teilhaben können am gesellschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Leben. Wie sich dies in der Kindheit, in der Jugendphase, im Erwachsenenalter und im höheren Alter darstellt, wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Bei den Workshops können Sie aktiv werden und gemeinsam mit anderen Interessierten bei der Entwicklung, Identifizierung und Priorisierung von Ideen für Filderstadt mitwirken.

Dr. Susanne Omran

Leitung Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit

Elisabeth Hayer

Koordinierung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Prof. Dr. Thomas Meyer

Institute for Science and Markets,
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

26. März 2022 | 10 – 13 Uhr

Workshop Kindheit

Der Workshop zur Lebensphase Kindheit findet auf Grund der **Corona-Pandemie digital** statt.

Die Lebensphase Kindheit ist neben der Familie wesentlich geprägt durch Bildungsinstitutionen sowie durch Spiel und Bewegung. Daher haben vor allem die Themen inklusive Bildungs- und Spielmöglichkeiten, aber auch die Unterstützung von Familien und der nahe Sozialraum, eine wichtige Bedeutung.

25. Juni 2022 | 10 – 13 Uhr

Workshop Jugend

FILharmonie, Wintergarten (der Raum ist barrierearm erreichbar)

In der Jugendphase geht es vor allem um Bildung, Freizeit, Mobilität und Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben. Wichtige Themen sind Schule und Ausbildung, aber auch Beteiligung und ganz besonders die Gleichaltrigengruppe. Daher wollen wir verstärkt über inklusive Begegnungs- und Beteiligungsmöglichkeiten sowie über (Aus-) Bildungsmöglichkeiten diskutieren.



Bitte beachten Sie, für alle Veranstaltungen ist die Teilnahme **nur mit vorheriger Anmeldung möglich**. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **kostenfrei**.



1. Oktober 2022 | 10 – 13 Uhr

Workshop Erwachsenenalter

FILharmonie, Wintergarten (der Raum ist barrierearm erreichbar)

Das Erwachsenenalter ist geprägt durch die Lebensbereiche Wohnen, Arbeit und Familiengründung. Daneben geht es aber auch um kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe. Diese Bereiche wollen wir gemeinsam mit Ihnen ansprechen.

12. November 2022 | 10 – 13 Uhr

Workshop Alter

FILharmonie, Wintergarten (der Raum ist barrierearm erreichbar)

In der Lebensphase Alter wächst die Bedeutung des nahen Sozialraumes und der Mobilität, der Gesundheit sowie den Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten im Gemeinwesen. Daher wollen wir über Voraussetzungen eines inklusiven Sozialraums in Bezug auf die spezifischen Bedürfnisse und Belange älterer Menschen diskutieren.

GESTALTEN SIE MIT!

